

SV Lurup präsentiert zwei weitere Neue

Mit einem Sieg gegen Sasel soll die Aufholjagd beginnen

Mit der Verpflichtung von zwei weiteren Angriffsspielern ist der personelle „Fischzug“ von Trainer Andreaas Klobedanz und Sponsor Christian Perwitz zur Rettung des SV Lurup vor dem Abstieg in die Bezirksliga abgeschlossen worden. Jetzt muss sich auf dem Platz entscheiden, ob die Anstrengungen den gewünschten Erfolg bringen. Die letzten beiden Spieler erfolgten im „Blitz-Transfer“ buchstäblich in letzter Minute: Sezgin Akgül (28) stürmte bis November 2013 für den Oberligisten Germania Schnelsen und Cihad Karakas (27) kommt vom FC Neuenfelde, aber auch er bringt schon Erfahrung aus der Oberliga ein.

Sezgin Akgül ist im Hamburger Amateurfußball bekannt wie ein bunter Hund. In 137 Oberligaspielen erzielte er 43 Tore. „Jetzt will ich Lurup vor dem Abstieg retten“, verkündete Akgül, der schon beim FC Türkiye im Gespräch war. Dass er den SV Lurup vorzog, begründete Akgül mit seiner freundschaftlichen Verbundenheit mit Berkan Algan.



Andreas Klobedanz, Trainer SVL

Von den elf Neuzugängen kommen nunmehr vier von Germania Schnelsen: Berkan Algan, Torsten Lemke, Volkan Aktan und Sezgin Akgül. Die personellen Voraussetzungen für ein Gelingen der Rettungsaktion sind damit geschaffen. Nun kommt es darauf an, dass die Trainer Klobedanz und Burmester die richtige Mischung zu finden, die den Willen in die Tat umzusetzen vermag. Trainer Andreas Klobedanz ist optimis-



Dennis Knarr vom SV Lurup muss pausieren

tisch: „Es sind noch 13 Spiele nach. Sechs Punkte fehlen derzeit, das rettende Ufer zu erreichen. Das werden wir schaffen“.

Wenn es nach dem Terminplan des Hamburger Fußballverbandes geht, dann erfolgt am 9. Februar, um 14 Uhr an der Flurstraße der Anpfiff zum Nachholspiel gegen den TSV Sasel. Sasel, zurzeit noch von Matthias Reincke trainiert, befindet sich auf dem elften

Tabellenplatz der Hammonia-Staffel. Die meisten Punkte holte das Reincke-Team auf eigenem Platz am Parkweg, wo auch der SV Lurup mit 1:3 unterlag. Auswärts schnitt Sasel wesentlich schlechter ab. Die höchste Niederlage kassierte die Mannschaft mit 0:5 gegen TBS Pinneberg. Aber auch Lurup kassierte beim TBS fünf Tore. Einer der Torschützen von damals stürmt jetzt in Lurup: Mike Appiah, der in zwei Testspielen je einen Treffer erzielte.

Das sind die 11 Neuen im Luruper Team: Berkan Algan, Sezgin Akgül und Volkan Aktan (alle Germania Schnelsen), Mike Appiah (TBS Pinneberg), Bojan Antonovic (Koratien, 3. Liga), Mustafa Günaydin (FC Itzehoe), Jurij Jeremejev (Oststeinbek), Cihad Karakas (FC Neuenfelde), Torsten Lemke (Germania Schnelsen), Sidiki Straub (FC Itzehoe), Edouard Koffi Xa (Concordia A-Jun.)

Nicht mehr im Aufgebot sind Dennis Knarr und Bernard Boateng, die pausieren.